



## Hublot ludt ein: China zu Gast in Gstaad Alles auf Acht ∞

**1008** m Höhe, ca. 40 000 m<sup>2</sup> Rasen, 3 Wettkampftage, 24 Spielabschnitte (Chukker), 4 Teams, 16 Spieler, 120 Pferde, 30 Pferdepfleger, ein Handicap von insgesamt 55 und 6000 Zuschauer. Ganze 8000 km liegen zwischen Peking und Gstaad. Doch bei seinem 8. Auftritt als Titelsponsor bat Hublot den berühmten Tang Polo Club auf das Spielfeld in die Berner Alpen.

*„Für uns war es eine besondere Ehre, China in Gstaad willkommen heißen zu dürfen. Gleichzeitig war es eine Premiere in der zwanzigjährigen Turniergeschichte. Diese höchst symbolische Einladung stärkt unsere Verbindung mit diesem Elite-Pferdesport aus Zentralasien. Mit ihrem Namen erinnerte die Mannschaft zudem daran, dass in China der Polosport bereits im 8. Jahrhundert unter der Tang-Dynastie bekannt wurde.“*

Jean-Claude Biver

Gstaad, 18.-21. August 2016. Im Laufe seiner zweitausendjährigen Geschichte hat sich das Polo zu einem weltumfassenden Sport entwickelt, bei dem Kraft, Schnelligkeit und Präzision miteinander verschmelzen und der stets im Zeichen von Eleganz und Gemeinschaft steht. Vier Spitzenteams traten beim Hublot Polo Gold Cup an, ein Höhepunkt im europäischen Turnierplan. Eines der vier antretenden Mannschaften war das Hublot-Team, geführt von Shilai Liu, Eigentümer und Kapitän des Pekinger Tang Polo Club.

Im Luxus-Skiort, der ein besonders hohes Ansehen genießt, hieß Jean-Claude Biver, Präsident der Uhrensparte des LVMH Konzerns und Chairman von Hublot, seine Gäste herzlich willkommen. Ihnen bot sich der Ausblick auf ein wahrhaft malerisches Panorama, eingebettet in Berge, die Wohlbehagen ausstrahlen, und gesäumt von kleinen Hütten und Höfen. Ein Ort voller Traditionen. Den Auftakt des Turniers bildete am Donnerstag, dem 18. August die Qualifikationsrunde. Am Freitag folgte die berühmte Parade über die Promenade von Gstaad. Nach den umkämpften Halbfinalen am Samstag, dem 20. August standen sich am Sonntag im kleinen Finale um 13:30 Uhr die Mannschaften auf Platz 3 und 4 gegenüber. Der Anstoß des abschließenden Finales erfolgte um 15 Uhr. Nach vier Spielabschnitten (Chukker) war es das Team Hublot, das sich bei einem Endstand von 6 1/2 zu 6 den Sieg sichern konnte. Mit seiner Aktion im 4. Spielabschnitt verhalf Marcos Di Paola seiner Mannschaft zum Titelgewinn.

Anlässlich des 8. Hublot Polo Gold Cup erschien die Classic Fusion „Chukker“.

In dem 45 mm Gehäuse aus kugelgestrahltem Titan schlägt das Chronographen-Uhrwerk HUB 1141. Erdfarbene Töne unterstreichen das klassische Design. Im Zähler des Bicomplex-Chronographen bei 9 Uhr lässt sich die Dauer eines Chukkers von 7,5 Minuten genau messen. Ein feiner, zentral entspringender Sonnendekor ziert das satinierte Zifferblatt in Grau-Braun mit schwarzen Zählern und Appliken, während die Zeiger eine beige Leuchtbeschichtung aufweisen. Die Classic Fusion „Chukker“ ist auf 200 nummerierte Exemplare limitiert und erscheint mit einem beigen Kalbslederarmband, das mit Kautschukfutter vernäht ist.

Erstmals war beim 8. Hublot Polo Gold Cup auch Ferrari Suisse zugegen, eine Marke, der Hublot seit 2011 partnerschaftlich verbunden ist. Auf dem Spielfeld stellten die Mannschaften mit ihren Vorhand- und Rückhand-Schlägen all die Kraft ihrer Haltung und die Präzision ihrer Spieltechnik unter Beweis. Abseits des Spielfelds unternahmen sie Probefahrten in Superautos supercars von Ferrari – in diesem Jahr erstmals beim Turnier zugegen und seit 2011 Partnermarke von Hublot und erweiterten ihre Kenntnisse in Sachen Uhrmacherkunst bei einem Kurs an der Hublot Watch Academy.

Innerhalb von 10 Jahren ist Hublot als Partner der angesehensten Poloclubs und wichtigsten Turniere zu einem bedeutenden Akteur dieses königlichen Sports geworden.



**Team Hublot (Total HCP 13/14)**

SHILAI LIU	CHN	HCP. 0
MARCOS DI PAOLA	ARG	HCP. 8
ANTONIO MENARD	ARG	HCP. 4
HUGO LEWIS	GB	HCP. 2
Aiawatt SRIVADDHANAPRABHA	THA	HCP. 1

### **CLASSIC FUSION CHUKKER**

Referenz:	537.NI.7417.VR – Auf 200 Exemplare limitiert
Durchmesser:	45 mm
Höhe:	13,05 mm
Wasserdichtigkeit:	5 ATM (50 m)
Gehäuse:	Kugelgestrahltes Titan
Lünette:	Kugelgestrahltes Titan
Lünettenaufsatz:	Schwarzes Verbundharz
„H“-Schrauben:	Poliertes Titan
Glas:	Entspiegelter Saphir
Krone:	Kugelgestrahltes Titan mit Hublot Logo auf der Krone
Drücker:	Kugelgestrahltes Titan
Gehäuseboden:	Kugelgestrahltes Titan mit der Gravur „LIMITED EDITION 200NUM“
Gehäusebodenglas:	Entspiegelter Saphir
Zifferblatt:	Grau satiniert mit Sonnenstrahldekor, kreisförmig satinierte, schwarze Zähler
Zeiger:	Satinierte und rhodinierte Appliken mit beiger Leuchtbeschichtung Polierte und rhodinierte Zeiger mit beiger Leuchtbeschichtung Polierter und rhodiniertes Chronographen-Sekunden-Zeiger mit beiger Leuchtbeschichtung
Uhrwerk:	Kaliber Hublot HUB1141, Automatik-Chronograph
Datum:	Fenster bei 6 Uhr
Anzahl Bestandteile:	280 (59 Lagersteine)
Frequenz:	4 Hz (28 800 Halbschwingungen pro Stunde)
Gangreserve:	42 Stunden
Armband:	Schwarzer Kautschuk mit beigem Kalbsleder und beiger Naht
Schließe:	Faltschließe aus kugelgestrahltem Titan